

# Bericht

über die

## Erziehungs-Anstalt der Brüdergemeine für Knaben

(Realschule)

zu

### G n a d e n f r e i

von dem Direktor der Anstalt

G. Lentz.

Ostern 1905.

Progr.-No. 270.

Langenbiefau.  
Druck von Hermann Krichler.  
1905.



99<sup>m</sup>  
1 (1905)

270



# Schulnachrichten.

Ostern 1904/1905.

---

## I.

### Mitteilungen aus der Geschichte der Anstalt.

---

Am Mittwoch den 13. April begannen wir das neue Schuljahr. Die Zahl unserer Lehrer wurde wieder verstärkt durch den Eintritt des Herrn Alfred Zenske, geboren am 6. Oktober 1883 zu Kriescht in der Neumark, — und Herrn Heinrich Schiller, geboren am 19. November 1883 zu Pottenstein in Böhmen, nachdem sie auf dem Schullehrerseminar zu Niesky ihre Ausbildung erhalten und daselbst die erste Prüfung für Volksschullehrer bestanden hatten.

Am 1. Oktober verließ unsere Anstalt Herr Karl Meißel, welcher einer Berufung als Lehrer an die Volksschule der Brüderkirche in Rixdorf folgte; am 7. November Herr Heinrich Schiller, welcher dem Pädagogium in Niesky, Unterabteilung, zugewiesen worden war. Dagegen trat in unsere Anstalt Herr cand. theol. Bernhard Fritsch, geboren am 28. Oktober 1881 in Neuwied a/Rhein. Nachdem er seine Vorbildung auf dem Gymnasium in Neuwied erhalten und daselbst die Reifeprüfung abgelegt hatte, studierte er an dem theologischen Seminar der Brüdergemeinde zu Gnadenfeld O/Schl. sieben Semester Theologie und trat im Herbst nach Ablegung der theologischen Prüfungen zunächst in den Schuldienst ein.

Mit Beginn der Sommerferien war Herr Diaconus Alex. Klinkert einer Berufung in den kirchlichen Dienst der Brüdergemeinde gefolgt. An seine Stelle trat Herr Diaconus Bertram Attendörfer, welcher zuletzt in Prangins bei Nyon in der französischen Schweiz als Lehrer an der dort befindlichen Knabenanstalt der Brüdergemeinde tätig gewesen war. Dort hatte auch unser Zeichenlehrer Herr Paul Enkelmann eine längere Zeit verbracht, um sich in der französischen Sprache weiter auszubilden.

Zur Pflege des Körpers dienten die näheren und weiteren Spaziergänge in der Umgebung sowie besonders in das Eulengebirge, auf die Heuscheuer, hohe Menze, nach Reichenstein mit dem Schlackental, auf den Hochwald bei Waldenburg und auf den Zobten. Auch das Baden im Freien konnte wieder in diesem Sommer ausgeführt werden, soweit es das Wetter erlaubte. Im Winter konnte die Eis- und Rutschbahn benutzt werden. Die erstere bot Gelegenheit zur Veranstaltung eines Eisfestes.

Am 2. Dezember hörten wir den Rezitator Hugo Jahr.

Bei der Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am 27. Januar fand in gewohnter Weise ein Festakt statt, bei welchem Herr cand. theol. Edmund Uttendörfer die Festrede hielt, deren Gegenstand Kaiser Friedrich I und Heinrich der Löwe war.

Die Schlußprüfung wurde am 24. und 25. März abgehalten. Den Vorsitz führte der Vertreter des königlichen Provinzial-Schulkollegiums Herr Provinzial-Schulrat Professor Dr. Holsfeld. Als Vertreter der Unitäts-Direktion nahm Herr Unitäts-Direktor Zachy daran teil. Von den 14 Schülern, welche sich zur Prüfung gemeldet hatten, traten alle in die mündliche Prüfung ein. Unter ihnen konnte 12 Schülern das Zeugnis der Reife für eine Realschule und damit die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst zuerkannt werden.

Die Entlassung der Abiturienten fand am 29. März statt. In den darauf folgenden Tagen wurde in Herrnhut von der Direktion der Deutschen Brüder-Unität eine Direktoren-Konferenz mit den Leitern der Knaben- und Mädchenanstalten der Deutschen Unitätsprovinz abgehalten, an der auch der Direktor unserer Anstalt teilnahm und zu der Herr Diafonus Bertram Uttendörfer und Herr Karl Kucherer berufen worden waren.

Am Mittwoch den 12. April schlossen wir das Schuljahr, nachdem wir uns von Herrn Diafonus B. Uttendörfer verabschiedet hatten, welcher einer Berufung an das Pädagogium zu Miesky, Oberabteilung, gefolgt ist, und von Herrn Georg Kurzer, welcher im Pädagogium zu Miesky, Unterabteilung, seine Tätigkeit als Lehrer fortsetzen wird.

---

## Mitteilungen an die Eltern.

---

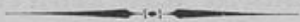
Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag den 27. April vormittags 9 Uhr. Diejenigen Pensionäre, welche die Ferien zu Hause verbringen oder neu in die Anstalt eintreten, würden daher im Laufe des 26. April eintreffen müssen.

Für die Pfingstferien findet der Schulschluß am Freitag den 9. Juni und der Schulanfang am Freitag den 16. Juni statt.

Vor den Sommerferien werden die Schulen am Freitag den 7. Juli geschlossen. Der Schulanfang findet am Dienstag den 15. August statt, sodaß die Rückkehr der Pensionäre bis spätestens Montag den 14. August abends erfolgen muß.

Die Michaelisferien beginnen am Sonnabend den 30. September und endigen am Donnerstag den 5. Oktober. Der Schulschluß findet Sonnabend den 30. September, der Schulanfang Freitag den 6. Oktober statt.

Zu Weihnachten werden die Schulen am Mittwoch den 20. Dezember geschlossen. Der Schulanfang findet am Donnerstag den 4. Januar 1906 statt. Die Rückkehr der Pensionäre muß daher am Mittwoch den 3. Januar 1906 erfolgen.



## II.

### Allgemeine Lehrverfassung.

1. Zahl der Lehrstunden  
in den einzelnen Klassen und Unterrichtsgegenständen.

|                             | Realschule |    |    |     |    |    | Gesamt-<br>zahl | Vorschule |    |
|-----------------------------|------------|----|----|-----|----|----|-----------------|-----------|----|
|                             | VI         | V  | IV | III | II | I  |                 | 2         | 1  |
| Religion . . . . .          | 3          | 3  | 3  | 2   | 2  | 2  | 15              | 4         |    |
| Deutsch . . . . .           | 5          | 4  | 4  | 4   | 3  | 3  | 23              | 8         |    |
| Französisch . . . . .       | 6          | 6  | 6  | 6   | 5  | 5  | 34              | —         |    |
| Englisch . . . . .          | —          | —  | —  | 5   | 4  | 4  | 13              | —         |    |
| Geschichte . . . . .        | 1          | 1  | 3  | 2   | 2  | 2  | 11              | —         |    |
| Erdfunde . . . . .          | 2          | 2  | 2  | 2   | 2  | 2  | 12              | —         | 2  |
| Rechnen . . . . .           | 4          | 4  | 2  | 1   | —  | —  | 11              | 6         |    |
| Mathematik . . . . .        | —          | —  | 3  | 4   | 5  | 5  | 17              | —         |    |
| Naturbeschreibung . . . . . | 2          | 2  | 2  | 2   | 2  | —  | 10              | —         |    |
| Physik . . . . .            | —          | —  | —  | —   | 3  | 3  | 6               | —         |    |
| Chemie . . . . .            | —          | —  | —  | —   | —  | 2  | 2               | —         |    |
| Schreiben . . . . .         | 2          | 2  | 2  | —   | —  | —  | 6               | 3         |    |
| Freihandzeichnen . . . . .  | —          | 2  | 2  | 2   | 2  | 2  | 10              | —         |    |
| Linearzeichnen . . . . .    | —          | —  | —  | 2   | 2  | 2  | 6               | —         |    |
| Gesang . . . . .            | 2          |    | —  | —   | —  | —  | 2               | 2/2       |    |
| Turnen . . . . .            | 3          | 3  | 3  | 3   | 3  | 3  | 18              | 1         |    |
| Gesamtzahl                  | 30         | 31 | 32 | 35  | 35 | 35 | 196             | 23        | 25 |

## 2. Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

### a. Sommerhalbjahr 1904.

| Lehrer                            | I                                       | II                                               | III                                                               | IV                                       | V                                                                                              | VI                                                  | Vorschule                              |   | Gesamt-<br>zahl |
|-----------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------|---|-----------------|
|                                   |                                         |                                                  |                                                                   |                                          |                                                                                                |                                                     | 1                                      | 2 |                 |
| Lentz                             | Religion 2                              |                                                  |                                                                   |                                          |                                                                                                |                                                     |                                        |   | 2               |
| Voigt,<br>Ordin. d. I             | Französisch 5<br>Englisch 4             | Deutsch 8<br>Französisch 5<br>Englisch 4         |                                                                   |                                          |                                                                                                |                                                     |                                        |   | 21              |
| Dr. v. Plessen,<br>Ordin. d. II   | Mathematik 5<br>Physik 3<br>Chemie 2    | Mathematik 5<br>Physik 3                         | Rechnen 1<br>Mathematik 4                                         |                                          |                                                                                                |                                                     |                                        |   | 23              |
| Kücherer                          | Deutsch 8<br>Geschichte 2<br>Erdkunde 2 |                                                  | Französisch 6                                                     | Französisch 6                            |                                                                                                |                                                     |                                        |   | 19*             |
| Klinkert                          | Linear-<br>zeichnen 2                   | Religion 2<br>Geschichte 2<br>Erdkunde 2         | Englisch 5                                                        |                                          |                                                                                                |                                                     |                                        |   | 13              |
| E. Uttendörfer,<br>Ordin. d. III  |                                         |                                                  | Religion 2<br>Deutsch 4<br>Geschichte 2<br>Erdkunde 2<br>Turnen 3 |                                          |                                                                                                |                                                     |                                        |   | 13              |
| Bauer,<br>Ordin. d. IV            |                                         |                                                  |                                                                   | Religion 3<br>Deutsch 4<br>Mathematik 3  | Französisch 6                                                                                  |                                                     |                                        |   | 16              |
| Enkelmann                         | Freihand-<br>zeichnen 2<br>Turnen 3     | Freihand-<br>zeichnen 2<br>Linear-<br>zeichnen 2 | Freihand-<br>zeichnen 2                                           | Freihand-<br>zeichnen 2                  |                                                                                                | Französisch 6                                       |                                        |   | 19              |
| Meissel,<br>Ordin. d. V           |                                         | Turnen 3                                         |                                                                   |                                          | Religion 3<br>Deutsch 4<br>Geschichte 1                                                        |                                                     |                                        |   | 13              |
|                                   |                                         |                                                  |                                                                   |                                          | Gesang 2                                                                                       |                                                     |                                        |   |                 |
| Kersten,<br>Ordin. d. VI          |                                         |                                                  | Naturbechr. 2                                                     |                                          |                                                                                                | Religion 3<br>Deutsch 5<br>Geschichte 1<br>Turnen 3 |                                        |   | 14              |
| Messer                            | Turnen 3                                | Naturbechr. 2                                    | Linear-<br>zeichnen 2                                             | Geschichte 3<br>Erdkunde 2<br>Rechnen 2  |                                                                                                |                                                     |                                        |   | 14              |
| Kurtzer                           |                                         |                                                  |                                                                   | Naturbechr. 2<br>Schreiben 2<br>Turnen 3 |                                                                                                | Rechnen 4<br>Schreiben 2                            | Gesang 2/2<br>Turnen 1                 |   | 15              |
| Höpfinger                         |                                         |                                                  |                                                                   |                                          | Erdkunde 2<br>Rechnen 4<br>Naturbechr. 2<br>Schreiben 2<br>Freihand-<br>zeichnen 2<br>Turnen 3 |                                                     |                                        |   | 15              |
| Zenske,<br>Ordin.<br>d. Vorschule |                                         |                                                  |                                                                   |                                          |                                                                                                | Erdkunde 2<br>Naturbechr. 2                         | Deutsch 8<br>Erdkunde 2                |   | 14              |
| Schiller                          |                                         |                                                  |                                                                   |                                          |                                                                                                | Turnen 3                                            | Religion 4<br>Rechnen 6<br>Schreiben 3 |   | 16              |

\* Außerdem in einer für den Gesang gebildeten „Selekt“ 2 Stunden.

## 2. Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

b. Winterhalbjahr 1904/1905.

| Lehrer                             | I                                                | II                                                     | III                                                               | IV                                        | V                                                                                                   | VI                                      | Vorsschule                                           |   | Gesamt-<br>zahl |
|------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------|---|-----------------|
|                                    |                                                  |                                                        |                                                                   |                                           |                                                                                                     |                                         | 1                                                    | 2 |                 |
| Lentz                              | Religion 2                                       |                                                        |                                                                   |                                           |                                                                                                     |                                         |                                                      |   | 2               |
| Voigt,<br>Ordin. d. I              | Französisch 5<br>Englisch 4                      | Deutsch 3<br>Französisch 5<br>Englisch 4<br>Erdkunde 2 |                                                                   |                                           |                                                                                                     |                                         |                                                      |   | 23              |
| Dr. v. Plessen,<br>Ordin. d. II    | Mathematik 5<br>Physik 3<br>Chemie 2             | Mathematik 5<br>Physik 3                               | Rechnen 1<br>Mathematik 4                                         |                                           |                                                                                                     |                                         |                                                      |   | 23              |
| Kücherer                           | Deutsch 3<br>Geschichte 2<br>Erdkunde 2          | Geschichte 2                                           | Französisch 6                                                     | Französisch 6                             |                                                                                                     |                                         |                                                      |   | 21*             |
| B. Uttendörfer                     |                                                  | Religion 2                                             | Englisch 5                                                        |                                           |                                                                                                     |                                         |                                                      |   | 7               |
| E. Uttendörfer,<br>Ordin. d. III   |                                                  |                                                        | Religion 2<br>Deutsch 4<br>Geschichte 2<br>Erdkunde 2<br>Turnen 3 |                                           |                                                                                                     |                                         |                                                      |   | 13              |
| Bauer,<br>Ordin. d. IV             |                                                  |                                                        |                                                                   | Religion 3<br>Deutsch 4<br>Mathematik 3   | Französisch 6                                                                                       |                                         |                                                      |   | 16              |
| Enkelmann                          | Freihand-<br>zeichnen 2<br>Linear-<br>zeichnen 2 | Freihand-<br>zeichnen 2<br>Linear-<br>zeichnen 2       | Freihand-<br>zeichnen 2                                           | Freihand-<br>zeichnen 2                   |                                                                                                     | Französisch 6                           |                                                      |   | 18              |
| Messer                             | Turnen 3                                         | Naturbeschr. 2                                         | Linear-<br>zeichnen 2                                             | Geschichte 3<br>Erdkunde 2<br>Rechnen 2   | Schreiben 2                                                                                         |                                         |                                                      |   | 16              |
| Kersten,<br>Ordin. d. VI           |                                                  |                                                        | Naturbeschr. 2                                                    |                                           | Turnen 3                                                                                            | Religion 3<br>Deutsch 5<br>Geschichte 1 |                                                      |   | 16              |
|                                    |                                                  |                                                        |                                                                   |                                           |                                                                                                     | Gefang 2                                |                                                      |   |                 |
| Kurtzer                            |                                                  | Turnen 3                                               |                                                                   | Naturbeschr. 2<br>Schreiben 2<br>Turnen 3 |                                                                                                     | Rechnen 4<br>Schreiben 2                |                                                      |   | 16              |
| Höpfinger,<br>Ordin. d. V          |                                                  |                                                        | Turnen 3                                                          |                                           | Deutsch 4<br>Geschichte 1<br>Erdkunde 2<br>Rechnen 4<br>Naturbeschr. 2<br>Freihand-<br>zeichnen 2 † |                                         |                                                      |   | 18              |
| Zenske,<br>Ordin.<br>d. Vorsschule |                                                  |                                                        |                                                                   |                                           | Religion 3                                                                                          | Erdkunde 2<br>Naturbeschr. 2            | Deutsch 8<br>Erdkunde 2                              |   | 17              |
| Fritschi †                         |                                                  |                                                        |                                                                   |                                           |                                                                                                     | Turnen 3                                | Religion 4<br>Rechnen 6<br>Schreiben 3<br>Gefang 2 2 |   | 17              |

\* Außerdem in einer für den Gesang gebildeten „Selektia“ 2 Stunden.

† Bis zum 5. November Schiller.

### 5. Übersicht über den Unterrichtsstoff.

#### Klasse I.

**Religion.** 2 Stunden. Lesen ausgewählter Stellen des Alten Testaments. Das Leben Jesu nach dem Evangelium des Markus. Die Bergpredigt nach Matthäus. Die wichtigsten Abschnitte der Apostelgeschichte. Wiederholung des Katechismus und Aufzeigung seiner inneren Gliederung. Wiederholung von Sprüchen, Liedern, Psalmen. Lenz.

**Deutsch.** 3 Stunden. Lektüre: Die Dichtung der Befreiungskriege. Schillers Glocke, Jungfrau von Orleans und Wilhelm Tell. Ferner Göthes Hermann und Dorothea und einige Lesestücke aus Gopf und Paulsief, Lesebuch für II b und III. Auswendiglernen von Dichterstücken. Übung in Auffindung des Stoffs und Ordnung desselben in der Klasse. Alle vier Wochen ein Aufsatz. Daneben in der Klasse kürzere Ausarbeitungen über durchgenommene Abschnitte aus dem Deutschen, den Fremdsprachen, der Geschichte und Erdkunde, sowie den Naturwissenschaften, monatlich etwa einmal. Kucherer.

#### Themata für die Aufsätze:

1. Die Glocke, die treue Begleiterin des Menschen in Freud und Leid.
2. Inwiefern enthält die Baumgartenepisode die Keime der Haupthandlung in Schillers „Wilhelm Tell“?
3. Wie hat die konstituierende Nationalversammlung die vor der französischen Revolution bestehenden Mißstände zu beseitigen versucht?
4. Ein Brief aus den Ferien an einen Freund.
5. Welchen Anteil hat Arnold von Melchthal an der Befreiung der Schweiz? (Klassenaufsatz.)
6. Welche Gründe veranlassen Napoleon zu seinem Zug nach Egypten? (Nach Thiers, Expédition de Bonaparte en Egypte.)
7. Der Kampf wider Napoleon. (Nach Körners Aufruf.)
8. Welche Anklagen erhebt Thibaut gegen Johanna, und wie verteidigt sie Raimond? (Klassenaufsatz.)
9. Wie gewinnt Johanna den Herzog von Burgund für die Sache Frankreichs?
10. Wodurch erweist Johanna vor der Entsetzung von Orleans ihre göttliche Sendung? (Prüfungsaufsatz zu Ostern.)

Das Thema für den Prüfungsaufsatz zu Michaeli lautete:

Inwiefern ist Tells Apfelschuß der Wendepunkt in seinem Verhalten gegen den Landvogt?

**Französisch.** 5 Stunden. Grammatik nach Plöz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Sprachlehre § 90 bis § 128. Hauptgesetze der Syntax: Eigenschaftswort, Umstandswort, Fürwort; Vergleichungssätze und Negationen, vergl. dazu das Übungsbuch C

Kap. 68 bis 77. Wiederholung der gesamten Grammatik. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und an Erlebtes s. Kron. Alle acht Tage eine schriftliche Arbeit, Extemporalien, besonders „freie“ Klassenarbeiten und monatlich etwa eine häusliche Arbeit. Lektüre: Voyageurs et Inventeurs célèbres und Thiers, Expédition de Bonaparte en Egypte. Voigt.

**Englisch.** 4 Stunden. Grammatik nach Deutschbein-Willenberg, Leitfaden für den englischen Unterricht II. B. Kap. III bis VIII: Die Syntax des Geschlechtswortes, Hauptwortes, Eigenschaftswortes, Fürwortes und Umstandswortes. Die wichtigsten Verhältniswörter. Wiederholungen. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre oder an Erlebtes s. auch Kron. Wiedererzählen gelesener Abschnitte. Auswendiglernen einiger Gedichte. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Extemporalien, Inhaltsangabe gelesener Abschnitte in der Klasse, hier und da ein Exerzitium. Lektüre: Lüdeking, englisches Lesebuch I. Teil und Chambers, English History. Voigt.

**Geschichte.** 2 Stunden. Deutsche und preußische Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Großen bis zur Gegenwart. Andrä-Sevin, Grundriß II und Putzger, Historischer Schulatlas. Kicherer.

**Erdkunde.** 2 Stunden. Wiederholung und Ergänzung der Länderkunde Europas. Elementare mathematische Erdkunde, Entwerfen einfacher Kartenskizzen. Die bekanntesten Verkehrs- und Handelswege der Jetztzeit. Kirchhoff, Erdkunde für Schulen II und Debes, Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen. Kicherer.

**Mathematik.** 5 Stunden. Wiederholung aus der Planimetrie, Konstruktionsaufgaben. Stereometrie, Körperberechnungen, Ebene Trigonometrie nach Rambly-Röder. Logarithmen. Quadratische Gleichungen. Ferkner, Arithmetische Aufgaben A I. Bremkers Logarithmentafeln von Kallius. Monatlich eine häusliche Arbeit und öftere Arbeiten in der Klasse.

von Pleßien.

#### Prüfungsarbeiten.

1. Um die Entfernung zweier unzugänglicher Punkte A und B auf dem Felde zu bestimmen, zwischen denen ein Punkt C zugänglich ist, hat man in C auf A B die Senkrechte C D = d = 24 m errichtet. Die Punkte A und B erscheinen von D aus unter den Depressionswinkeln  $\alpha = 67^{\circ} 22' 48''$  und  $\beta = 73^{\circ} 44' 23''$ . Wie lang ist A B?
2.  $\sqrt{3x+1} + \sqrt{x+4} = \sqrt{10x-1}$ .
3. Aus einem h = 15 m langen Bleirohr, dessen innerer Durchmesser d' = 7 cm und dessen Wandstärke e = 3 cm beträgt, sollen Bleifugeln von d = 3 cm Durchmesser gegossen werden. Wieviel Kugeln werden es, wenn beim Schmelzen 4% (4 Prozent) verloren gehen; und wie schwer ist jede Kugel, wenn das spec. Gewicht s = 11,346 ist?

**Naturlehre.** a. Physik. 3 Stunden. Die Lehre vom Schall und vom Licht. Magnetismus und Elektrizität. Wiederholungen. Sumpf, Anfangsgründe.

von Plessen.

b. Chemie. 2 Stunden. Die bekanntesten chemischen Elemente und ihre hauptsächlichsten Verbindungen nach Levin, Leitfaden.

von Plessen.

**Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Zeichnen nach Gebrauchsgegenständen, nach Natur- und Kunstformen (Geräten, Gefäßen, plastischen Ornamenten) mit Wiedergabe von Licht und Schatten. Übungen im Malen mit Wasserfarbe nach farbigen Gegenständen (Geräten, Gefäßen, lebenden Pflanzen, ausgestopften Vögeln, Stoffen und dergl.), im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis.

Enkelmann.

**Linearzeichnen.** 2 Stunden. Die Projektionslehre, Perspektive und Schattenkonstruktion.

Im Sommer: Klinkert; im Winter: Enkelmann.

## Klasse II.

**Religion.** 2 Stunden. Geschichte des Reiches Gottes im neuen Testament. Lesung entsprechender biblischer Abschnitte aus den Evangelien und der Apostelgeschichte; eingehend die Bergpredigt und die Gleichnisse. Wiederholung des Katechismus und der Kirchenlieder. Kurzer Abriss der Geschichte des evangelischen Kirchenliedes. Einige Bibelabschnitte wurden im Zusammenhang gelernt. Reformationsgeschichte im Anschluß an ein Lebensbild Luthers.

Im Sommer: Klinkert; im Winter: B. Uttendörfer.

**Deutsch.** 3 Stunden. Außer Hopf und Paulsief, Lesebuch für III diente zur Lektüre Homers Ilias und Odyssee, teils in der Klasse, teils als Privatlektüre gelesen. Ferner Körners Briny und Heises Kolberg. Belehrungen aus der Poetik und Rhetorik. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. Das Wichtigste aus der Wortbildungslehre. Alle vier Wochen ein Aufsatz. Daneben in der Klasse kürzere Ausarbeitungen über durchgenommene Abschnitte aus dem Deutschen, den Fremdsprachen, der Geschichte und Erdkunde sowie den Naturwissenschaften, in 4 Wochen einmal.

Voigt.

**Französisch.** 5 Stunden. Grammatik nach Plöz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Sprachlehre § 74 bis § 79, § 81 bis § 88, die Hauptgesetze der Syntax: Infinitiv, Participien, Gerundium; Geschlechtswort und Hauptwort, vergl. Übungsbuch C Kap. 46 bis 51 und Kap. 62 bis 67. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre oder an Erlebtes s. auch Kron. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit: Extemporalien, besonders „freie“

Klassenarbeiten, namentlich Inhaltsangaben des Gelesenen und Besprochenen. Monatlich etwa eine häusliche Arbeit. Lektüre: Duruy, Biographies d'hommes célèbres und Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit de 1813. Voigt.

**Englisch.** 4 Stunden. Fortsetzung der Lese- und Sprech-Übungen. Die letzteren im Anschluß an die Lektüre oder an Erlebtes s. auch Kron. Grammatik nach Deutschbein-Willenberg, Leitfaden für den englischen Unterricht II. B.: Syntax Kap. I und II: die Wortfolge, Syntax des Zeitwortes, insbesondere die Rektion der Zeitwörter, die Lehre von den Hilfszeitwörtern, dem Infinitiv, dem Gerundium und dem Participium, sowie von dem Gebrauche der Zeiten und Modi. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit im Anschluß an die Lektüre: Übungen im Rechtschreiben, Inhaltsangaben gelesener Abschnitte, Extemporalien, monatlich höchstens ein Exerzitium; letzteres aus den Übungsjähen der Grammatik. Lektüre aus Lüdeking, englisches Lesebuch I. Auswendiglernen von Gedichten. Voigt.

**Geschichte.** 2 Stunden. Deutsche Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Großen, insbesondere brandenburgisch-preussische Geschichte. Wiederholungen. Andra-Sevin, Grundriß II und Pügger, historischer Schulatlas.

Im Sommer: Klinkert; im Winter: Kucherer.

**Erdkunde.** 2 Stunden. Wiederholung und Ergänzung der Landeskunde des deutschen Reiches. Kartenskizzen. Kirchhoff, Erdkunde für Schulen II und Debes, Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen.

Im Sommer: Klinkert; im Winter: Voigt.

**Mathematik.** 5 Stunden. Arithmetik (2 Stunden), Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Einfache quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten nach Ferkner, Arithmetische Aufgaben A I.

von Pleßen.

Planimetrie (3 Stunden). Sätze über die Flächengleichheit der Figuren (Pythagoreischer Lehrsatz). Berechnung der Fläche geradliniger Figuren. Ähnlichkeitslehre, Proportionalität gerader Linien am Kreise, stetige Teilung. Regelmäßige Vielecke, Kreisumfang und -inhalt. Konstruktionsaufgaben. Lehrbuch: Rambly-Röder, Planimetrie § 102—114 und § 115—153. Monatlich eine Klassenarbeit und eine häusliche Arbeit.

von Pleßen.

**Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Sommer: Erweiterungen und Ergänzungen des botanischen Lehrstoffes in Rücksicht auf Formenlehre, Biologie und Systematik sowie auf die geographische Verbreitung der Pflanzen. Einiges aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Bail, Neue Botanik. Im Winter: Die Menschenrassen und die Grundbegriffe der Tiergeographie. Wiederholung des zoologischen Lehrstoffes der früheren Klassen unter biologischem Gesichtspunkt. Die Organe des Menschen und der Tiere nach Bau und Tätigkeit. Gesundheitspflege. Bail, Neue Zoologie. Messer.

**Naturlehre.** Physik. 3 Stunden. Mechanische Erscheinungen. Wärmelehre. Sumpf, Anfangsgründe. von Plessen.

**Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Zeichnen nach regelmäßigen Körpern und einfachen Gegenständen (Gebrauchsgegenständen, Natur- und Kunstformen). Wiedergabe in verschiedenen Techniken. Übungen im Treffen von Farben, im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis. Enkelmann.

**Linearzeichnen.** 2 Stunden. Einführung in die Projektionslehre und Perspektive. Darstellung regelmäßiger Körper in verschiedenen Lagen. Körperschnitte und Abwickelungen. Körperdurchdringungen. Enkelmann.

### Klasse III.

**Religion.** 2 Stunden. Geschichte des Reiches Gottes im alten Testament. Lesen und Erklärung entsprechender biblischer Abschnitte aus Strack-Böcker, Biblisches Lesebuch. Einige Psalmen und leichtere Abschnitte aus den Propheten. Auswendiglernen einiger zusammenhängender Bibelabschnitte. Wiederholung des Katechismus; das IV. und V. Hauptstück: Sprüche. Wiederholung der früher gelernten und Einprägung von 4 neuen Kirchenliedern. Kirchenjahr. Edm. Uttendörfer.

**Deutsch.** 4 Stunden. Aus der Grammatik zusammenfassender Überblick über die wichtigsten grammatischen Gesetze der deutschen Sprache nach dem Anhang zum Lesebuch von Hopf und Paulsief. Häusliche Aufsätze alle 4 Wochen. Zuweilen ein Klassenaufsatz. Daneben in der Klasse kürzere Ausarbeitungen über durchgenommene Abschnitte aus dem Deutschen, den Fremdsprachen, der Geschichte und Erdkunde, sowie den Naturwissenschaften, in 4 Wochen einmal. Prosaische und poetische Lesestücke aus Hopf und Paulsief, deutsches Lesebuch für III. Belehrungen über die persönlichen Verhältnisse der Dichter sowie über die poetischen Formen und Gattungen. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. Edm. Uttendörfer.

**Französisch.** 6 Stunden. Grammatik nach Plöb-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Sprachlehre § 25 bis 28 Gebrauch der Hilfsverben avoir und être; ferner § 50 bis 73 Wortstellung, Rektion der Zeitwörter, Gebrauch der Zeiten und Modi, besonders des Konjunktivs vergl. Übungsbuch C Kap. 29—33, Kap. 57—61, Kap. 53—56 und Kap. 34—45. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und an Kron. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit: kurze Extemporalien, „freie“ Klassenarbeiten namentlich Inhaltsangaben des Gelesenen und Besprochenen in der Form von französischen Fragen und Antworten, monatlich höchstens ein Exerzitium oder ein Diktat. Lektüre: Kühn, französisches Lesebuch, Unterstufe und Bruno, Le Tour de la France. Kücherer.

**Englisch.** 5 Stunden. Grammatik nach Deutschbein-Willenberg, Leitfaden für den englischen Unterricht I. Teil: Elementarbuch Kap. 1 bis 25 und Kap. 34. Leseübungen und erste Versuche im Sprechen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit im Anschluß an die Lektüre: Übungen im Rechtschreiben, schriftliches Beantworten von Fragen in englischer Sprache, Extemporalien zur Einübung des grammatischen Stoffes, Exerzitien.

Im Sommer: Klinkert; im Winter: B. Uttendörfer.

**Geschichte.** 2 Stunden. Die Blütezeit des römischen Reiches unter den großen Kaisern. Die deutsche Geschichte von dem ersten Zusammenstoß der Deutschen mit den Römern bis zum Ausgang des Mittelalters. Die außerdeutsche Geschichte nur soweit sie für das Verständnis der deutschen Geschichte von Bedeutung ist. Wiederholungen. Andra-Sevin, Grundriß II und Fußger, Historischer Schulatlas.

Edm. Uttendörfer.

**Erdkunde.** 2 Stunden. Länderkunde der außereuropäischen Erdteile. Die deutschen Kolonien. Vergleichung mit den Kolonialgebieten anderer Staaten. Kirchhoff, Erdkunde für Schulen II und Schulatlas von Debes für die mittleren Unterrichtsstufen. Kartenzeichen.

Edm. Uttendörfer.

**Mathematik.** 5 Stunden. Rechnen. (1 Stunde.) Die schwierigen Arten der bürgerlichen Rechnungen nach Büttner, Rechenaufgaben, Neubearbeitung Heft V.

von Pleßen.

Arithmetik (2 Stunden). Rechnung mit absoluten Zahlen. Lehre von den Proportionen. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben und dem sogenannten kaufmännischen Rechnen. Ferkner, Arithmetische Aufgaben A I.: Abschnitt I—VII.

von Pleßen.

**Planimetrie** (2 Stunden). Wiederholungen aus dem Stoff der vorigen Klasse, besonders die Lehre von den Dreiecken und Parallelogrammen. Die Kreislehre. Konstruktionsaufgaben. Kambly-Röder, Planimetrie § 50—58, § 68—70, § 85—101. Monatlich eine Klassenarbeit und eine häusliche Arbeit. von Plessen.

**Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung von Pflanzen mit verwickelterem Blütenbau und von einigen Sporenpflanzen. Im Anschluß hieran Erweiterung und Vertiefung der morphologischen und biologischen Begriffe. Die wichtigsten Familien der Blütenpflanzen. Übersicht über das natürliche System. Übungen im Bestimmen. Bail, Neue Botanik. Im Winter: Gliedertiere mit besonderer Berücksichtigung der Insekten und ihrer Ordnungen. Die niederen Tiere in den hervorragendsten Repräsentanten. Bail, Neue Zoologie. Kersten.

**Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Einführung in das Verständnis der einfachsten perspektivischen Gesetze und der Beleuchtungserscheinungen. Zeichnen nach regelmäßigen Körpern und einfachen Gebrauchsgegenständen. Übungen im Treffen von Farben, im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis. Enkelmann.

**Linearzeichnen.** 2 Stunden. Einführung in das geometrische Zeichnen durch Zeichnen von Flächenmustern. Geometrische Konstruktionen, architektonische Bogen, Grundriß und Aufriß. Geometrische Darstellung einfacher Körper. Messer.

#### Klasse IV.

**Religion.** 3 Stunden. Die Einteilung der Bibel und die Reihenfolge der biblischen Bücher. Übungen im Aufschlagen von Sprüchen. Lesung wichtiger Abschnitte des alten und neuen Testaments behufs Wiederholung der biblischen Geschichten aus Strack-Völker, biblisches Lesebuch. Das III. Hauptstück mit Luthers Erklärung; Sprüche. Wiederholung des I. und II. Hauptstückes. Wiederholung der in den früheren Klassen gelernten Kirchenlieder und Erlernung von 4 neuen Liedern. Lehrbücher: Brüggemann, die Heilsgeschichte in biblischen Geschichten erzählt B. Der amtliche religiöse Lernstoff. Bauer.

**Deutsch.** 4 Stunden. Lektüre von Hopf und Paulsiek, Lesebuch für IV. Lernen von Gedichten, Grammatik nach dem Anhang im Lesebuch: der zusammengesetzte Satz und zusammenfassende Einprägung der Regeln über die Zeichensetzung. Das allereinfachste aus der Wortbildungslehre. Rechtschreibübungen und schriftliche freiere Wiedergabe von Gelesenem oder in

der Klasse Durchgenommenem alle 2 Wochen einmal als Klassenarbeit; alle 4 Wochen eine häusliche Arbeit. Bauer.

**Französisch.** 6 Stunden. Grammatik nach Plöb-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Sprachlehre § 13 bis § 24 und § 29 bis § 46, vergl. Übungsbuch C Kap. 1—27. Die unregelmäßigen Zeitwörter und Wiederholung der gesamten Formenlehre. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, abwechselnd zwei Klassenarbeiten und eine häusliche Arbeit im Anschluß an die Lektüre. Außerdem Diktate. Lektüre: Kühn, französisches Lesebuch.

Kücherer.

**Geschichte.** 3 Stunden. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen mit einem Ausblick auf die Diadochenzeit und römische Geschichte vom Auftreten des Pyrrhus bis zum Tode des Augustus. Bei der griechischen Geschichte das Allernotwendigste über die wichtigsten orientalischen Kulturvölker. Andrä-Sevin, Grundriß I und Puzger, historischer Schulatlas.

Meßner.

**Erdkunde.** 2 Stunden. Länderkunde Europas mit Ausnahme des deutschen Reiches. Kirchhoff, Erdkunde für Schulen II und Schulatlas von Debes für die mittleren Unterrichtsstufen. Kartenzeichnen.

Meßner.

**Mathematik.** 5 Stunden. Rechnen (2 Stunden). Dezimalbruchrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri mit ganzen Zahlen und Brüchen (Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben). Kopfrechnen. Büttner, Rechenaufgaben Heft IVa.

Meßner.

**Planimetrie.** (3 Stunden.) Propädeutischer geometrischer Anschauungsunterricht. Übungen im Gebrauch von Zirkel und Lineal. Lehre von den Geraden, Winkeln, Dreiecken und Parallelogrammen nach Rambly-Röder, Planimetrie. Monatlich wenigstens eine häusliche Arbeit, anfangs im Rechnen, später abwechselnd zwischen Rechnen und Planimetrie.

Bauer.

**Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Sommer: Vergleichende Beschreibung verwandter Arten und Gattungen von Blütenpflanzen nach vorhandenen Exemplaren mit Berücksichtigung der Lebenserscheinungen der Pflanzen. Hinweis auf das Linnésche System. Erste Übungen im Bestimmen. Im Winter: Wiederholung und Erweiterung des zoologischen Lehrstoffes der früheren Klassen mit Rücksicht auf das System der Wirbeltiere. Bail, Neue Botanik und Neue Zoologie.

Kurzer.

**Schreiben.** 2 Stunden. Deutsche und lateinische Schrift nach Henze.

Kurzer.

**Zeichnen.** 2 Stunden. Zeichnen flacher Gegenstände, insbesondere von Naturgegenständen (Blätter, Schmetterlinge, Felsen, Stoffe etc.). Übungen im Treffen von Farben nach farbigen Gegenständen. Übungen im Skizzieren und Zeichnen aus dem Gedächtnis.

Enkelmann.

### Klasse V.

**Religion.** 3 Stunden. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Brüggemann, Heilsgeschichte. Das II. Hauptstück mit Luthers Erklärung. Wiederholung der Aufgabe der vorigen Klasse. Sprüche aus dem amtlichen religiösen Lernstoff. Erlernung von vier neuen Kirchenliedern und Wiederholung der früher gelernten.

Im Sommer: Meißel; im Winter: Zenske.

**Deutsch.** 4 Stunden. Lektüre aus Hopf und Paulsief, Lesebuch für V. Einige Lieder sind auswendig zu lernen. Grammatik nach dem Anhang im Lesebuch. Der einfach erweiterte Satz und das Notwendigste vom zusammengesetzten Satz nebst der dabei zur Anwendung kommenden Zeichensetzung. Wöchentliche Diktate oder schriftliche Nacherzählungen. Reinschriften als häusliche Arbeit.

Im Sommer: Meißel; im Winter: Höpfinger.

**Französisch.** 6 Stunden. Nach Plösch-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Elementarbuch C Kap. 33 bis 35 und Kap. 36 bis 67. Verneinung, Fragesatz, Teilungsartikel, Zahlwort, Steigerung, Fürwort, Konjunktiv, Particip, Verben auf *ir* und *re*. Wiederholung und Befestigung des in Klasse VI durchgearbeiteten grammatischen Stoffes. Übungen im mündlichen Wiedererzählen in französischer Sprache. In der Klasse freiere Umformungen, Rechtschreibübungen, Extemporalien im Anschluß an den Lehrstoff nach Bedürfnis. Reinschriften als Hausarbeit.

Bauer.

**Geschichte.** (Geschichtserzählungen.) 1 Stunde in einer Hand vereinigt mit dem deutschen Unterricht. Erzählungen aus den Sagen des klassischen Altertums sowie aus der ältesten Geschichte der Griechen und Römer vergl. das deutsche Lesebuch von Hopf und Paulsief.

Im Sommer: Meißel; im Winter: Höpfinger.

**Erdkunde.** 2 Stunden. Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des deutschen Reiches unter Benützung von Kirchhoff, Erdkunde für Schulen I. Weitere Einführung in das

Verständnis des Globus und der Karten. Anfänge im Entwerfen von einfachen Umrissen an der Wandtafel. Debes, Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen. Höpfinger.

**Rechnen.** 4 Stunden. Teilbarkeit der Zahlen. Gemeine Brüche. Einfache Aufgaben aus der Regel detri. Büttner, Rechenaufgaben Heft IIIa. Die deutschen Maße, Gewichte und Münzen. Wöchentlich eine häusliche Arbeit. Höpfinger.

**Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Sommer: Eingehende Durchnahme der äußeren Organe der Blütenpflanzen im Anschluß an die Beschreibung vorliegender Exemplare und an die Vergleichung verwandter Formen. Bail, neue Botanik. Übungen im einfachen schematischen Zeichnen des Beobachteten. Im Winter: Beschreibung wichtiger Wirbeltiere nach vorhandenen Exemplaren und Abbildungen nebst Mitteilungen über ihre Lebensweise, ihren Nutzen und Schaden. Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen. Bail, Neue Zoologie. Übungen im schematischen Zeichnen des Beobachteten. Höpfinger.

**Schreiben.** 2 Stunden. Deutsche und lateinische Schönschrift nach Henze.  
Im Sommer: Höpfinger; im Winter: Meßner.

**Zeichnen.** 2 Stunden. Zeichnen von einfachen, ebenen, geradlinigen und krummlinigen Gebilden nach einfachen Modellen. Wandtafelzeichnungen und Wandvorlagen. Übungen im Treffen von Farben und im Zeichnen aus dem Gedächtnis. Höpfinger.

### Klasse VI.

**Religion.** 3 Stunden. Biblische Geschichte des alten Testaments nach Brüggemann, die Heilsgeschichte in biblischen Geschichten erzählt B. Vor den Hauptfesten Wiederholung und Ergänzung der früher gelernten Geschichten der betreffenden Zeit. Das I. Hauptstück mit Luthers Erklärung; einfache Worterklärung des III. Hauptstücks ohne dieselbe. Sprüche im Anschluß an die Behandlung des I. Hauptstücks. Vier Kirchenlieder. Kersten.

**Deutsch.** 5 Stunden. Lektüre aus Hopf und Paulsief, Lesebuch für VI. Auswendiglernen einiger Lieder. Grammatik nach dem Anhang im Lesebuch: Redeteile, Deklination und Konjugation: Unterscheidung der starken und schwachen Formen. Lehre vom einfachen Satz und von der für ihn erforderlichen Zeichensetzung. Wöchentliche Diktate. Reinschriften als häusliche Arbeit. Kersten.

**Französisch.** 6 Stunden. Einüben der Aussprache durch praktische Übungen. Sodann wurden aus Plöz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Elementarbuch C Kapitel 1—32 durchgearbeitet: Der Indikativ der Hilfszeitwörter avoir und être sowie der regelmäßigen Zeitwörter. Die Anfangsgründe der Formenlehre: Geschlechtswort, Hauptwort, Eigenschaftswort, Fürwörter und Zahlwörter. Wöchentlich eine schriftliche Hausarbeit (Reinschriften); schriftliche Arbeiten in der Klasse nach Bedürfnis (Umformungen), Rechtschreibübungen, Extemporalien im Anschluß an den Lehrstoff. Enkelmann.

**Geschichte.** (Geschichtserzählungen.) 1 Stunde in einer Hand vereinigt mit dem deutschen Unterricht. Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte von Karl dem Großen bis Wilhelm II. Kersten.

**Erdkunde.** 2 Stunden. Grundbegriffe der allgemeinen Erdkunde in Anlehnung an die nächste Umgebung. Erste Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karten. Anfangsgründe der Länderkunde, beginnend mit der Heimat und mit Europa ohne Lehrbuch. Zenske.

**Rechnen.** 4 Stunden. Die Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen, unbenannten und benannten. Die deutschen Maße, Gewichte und Münzen nebst Übungen in der dezimalen Schreibweise und den einfachsten dezimalen Rechnungen. Vorbereitung der Bruchrechnung. Büttner, Rechenaufgaben Heft 1 und 2. Wöchentlich eine häusliche Arbeit. Kurzer.

**Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Sommer: Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen und Besprechung der Formen und Teile der Wurzeln, Stengel, Blätter, Blüten, leicht erkennbaren Blütenstände und Früchte. Bail, Neue Botanik. — Im Winter: Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel in Bezug auf äußere Merkmale und auf charakteristische Einzelheiten des Knochenbaues (nach vorhandenen Exemplaren und Abbildungen) nebst Mitteilungen über ihre Lebensweise, ihren Nutzen und Schaden. Bail, Neue Zoologie. — Übungen im einfachen schematischen Zeichnen des Beobachteten. Zenske.

**Schreiben.** 2 Stunden. Deutsche und lateinische Schönschrift nach Henze.

Kurzer.

### Turnen.

Der Unterricht im Turnen wurde in 2 Abteilungen erteilt.

Erste Abteilung, Klasse I bis III in vier Riegen. 3 Stunden. Frei- und Ordnungsübungen und Übungen an allen Geräten.

Im Sommer: Meßner, Enkelmann, Meißel, Edm. Uttendörfer.

Im Winter: Meßner, Kurzer, Höpfinger, Edm. Uttendörfer.

Zweite Abteilung, Klasse IV und VI im Sommer in vier, im Winter in drei Riegen, Frei- und Ordnungsübungen. Hoch- und Weitsprung, Sturmlauf und Bockspringen, Kletterübungen, leichte Übungen am Barren, Reck und Pferd.

Im Sommer: Kurzer, Kersten, Höpfinger, Schiller.

Im Winter: Kurzer, Kersten, Fritsch.

Zur kleinsten Riege gehörten 10, zur größten 16 Schüler. — Von den 93 Schülern, welche die Anstalt mit Ausschluß der Vorschule im Sommer 1904 besuchten (im Winterhalbjahr 90 Schüler), waren 5 Schüler vom Turnunterricht befreit, also 5,4 % (im Winter 3,3) von der Gesamtzahl der Schüler. Im Sommer wurde teils in der Turnhalle, teils auf dem Platze vor derselben, im Winter in der der Anstalt gehörenden Turnhalle geturnt.

Auf nahe gelegenen Plätzen werden von den Böglingen der Anstalt, soweit es das Wetter erlaubt, täglich ein oder mehrere Male Bewegungsspiele gespielt, an welchen die Pensionäre der Anstalt teilnehmen müssen, wenn nicht Krankheit daran hindert. Die Beteiligung der außerhalb unseres Hauses wohnenden Schüler ist nur eine geringe gewesen.

Am Ende des Sommerhalbjahrs besuchten die Anstalt (außer der Vorschule) 93 Schüler. Davon waren 32 Freischwimmer, d. h. 34,4 %. Von diesen hatten sich 12 im letzten Sommer freigeschwommen.

### Gesang.

Die musikalisch begabteren Schüler sämtlicher Klassen sind zu einer „Selekta“ vereinigt und haben wöchentlich 2 Stunden Unterricht. Es wurden 2- und 3-stimmige Lieder für Kinderstimmen geübt; außerdem größere Gesänge. Kücherer.

Die anderen Schüler der Klasse V und VI erhalten zweimal in der Woche gesondert Unterricht. Übung von Chorälen und Volksliedern. „Mieskyer Liederbuch.“

Im Sommer: Meißel; im Winter: Kersten.

### Die Vorschule.

Die Vorschule bestand aus 2 Abteilungen, welche teils neben einander, teils mit einander gemeinsam unterrichtet werden.

**Religion.** 4 Stunden. Aus dem alten Testament wurde die Urgeschichte und die Geschichte der Patriarchen bis zum Tode Josephs durchgenommen; während der Festzeit aus dem neuen Testament die Festgeschichte und die einfacheren Geschichten aus dem Leben Jesu. Einige

Bibelsprüche und einige kurze geistliche Lieder. Aus dem Katechismus für Abteilung b die zehn Gebote ohne Luthers Erklärung, für Abteilung a kommt dazu das „Vater unser“.

Im Sommer: Schiller; im Winter: Frittschi.

**Deutsch.** 8 Stunden. Besprechen, Lesen und Wiedererzählen von Lesestücken aus dem Lesebuch. Lernen kurzer Gedichte. Die Rechtschreibung wurde durch Abschreiben, „Aufschreiben“ und durch wöchentliche Diktate geübt. Aus der Grammatik die Ding-, Geschlechts-, Eigenschafts- und Zeitwörter. Dazu kommt in Abteilung a der Anfang der Laut- und Zahllehre. — Für Abteilung b das Lesebuch von Hopf und Paulsief für VIII; für Abteilung a das Lesebuch von Hopf und Paulsief für VII.

Zenske.

**Rechnen.** 6 Stunden. Abteilung b. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenkreis von 1—100 nach Wiederholung der Abschnitte über den Zahlenkreis von 1—20 nach Büttner, Rechenfibel. Sodann wurde das Rechnen im Zahlenkreis von 1—1000 begonnen.

Abteilung a. Das Rechnen im Zahlenkreis von 1—1000 und das Rechnen im höheren Zahlenkreis nach Büttner und Kirchhoff, Heft I.

Im Sommer: Schiller; im Winter: Frittschi.

**Schreiben.** 3 Stunden. Abteilung b. Übung der kleinen und großen Buchstaben des deutschen Alphabets nach Henze.

Abteilung a. Übung der deutschen und lateinischen Klein- und Großbuchstaben nach Henze.

Im Sommer: Schiller; im Winter: Frittschi.

**Erdkunde.** 2 Stunden, nur für Abteilung a. Heimatkunde; diese Stunden werden zum Teil im Freien gehalten. Die Länder Europas mit den Hauptstädten, Hauptflüssen und Hauptgebirgen. Dann die Namen der fünf Weltteile mit ihren Ländern nebst den großen Weltmeeren.

Zenske.

**Gesang.** 2/2 Stunden. Die bekanntesten Choräle und Volkslieder wurden geübt.

Im Sommer: Kurzer; im Winter: Frittschi.

**Turnen.** 2/2 Stunden. Einfache Freiübungen. Übungen im Hang, Schwung und Sprung, im Klettern und Schnellauf. Spiele. — Alle Schüler nahmen am Turnen teil; doch turnte die Vorschule nur im Sommerhalbjahr.

Kurzer.



## Zusammenstellung der bei dem Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

### 1. Religion.

|                                                                                   |     |            |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----|------------|
| Die Bibel                                                                         | Al. | II. — I.   |
| Strack-Bölker, biblisches Lesebuch                                                | "   | IV u. III. |
| Gesangbuch der evangelischen Brüder=<br>gemeine                                   | "   | VI—I.      |
| Der amtliche religiöse Vernunftoff                                                | "   | VI—I.      |
| Brüggemann, die Heilsgeschichte in<br>biblischen Geschichten erzählt<br>Ausgabe B | "   | VI — III.  |
| Holzweißig, Grundriß der Kirchen=<br>Geschichte                                   | "   | II—I.      |

### 2. Deutsch.

|                                                                                                                                                      |   |        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--------|
| Hopf und Pauffiet, Deutsches Lesebuch<br>für Sexta bis Quarta, Verlag<br>von Grote in Berlin in den den ein=<br>zelnen Teilen entsprechendeklassen " | " | VI—IV. |
| Desgl. für Tertia und Untersekunda in Al. "                                                                                                          | " | III—I. |
| Verlag von E. S. Mittler u. Sohn<br>in Berlin.                                                                                                       |   |        |

### 3. Französisch.

|                                                                                   |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Blösch-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache.<br>Elementarbuch Ausg. C | VI, V. |
| desgl. Sprachlehre                                                                | IV—I.  |
| desgl. Übungsbuch Ausg. C                                                         | IV—I.  |
| Kron, französische Sprechübungen                                                  | III—I. |

### 3. Englisch.

|                                                                                           |          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Deutschbein-Willenberg, Leitfaden für den englischen<br>Unterricht I. Teil, Elementarbuch | III.     |
| II. Teil B. Schulgrammatik und Lese=<br>und Übungsbuch                                    | II u. I. |
| Kron, englische Sprechübungen                                                             | I.       |

### 5. Geschichte.

|                                                                    |        |
|--------------------------------------------------------------------|--------|
| André-Sevin, Grundriß der Weltgeschichte.<br>I. Teil, das Altertum | IV.    |
| II. Teil, das Mittelalter u. d. Neuzeit                            | III—I. |
| Buzger, Historischer Schulatlas                                    | IV—I.  |

### 6. Erdkunde.

|                                                             |       |
|-------------------------------------------------------------|-------|
| A. Kirchhoff, Erdkunde für Schulen I. Unterstufe V.         |       |
| " " " " II. Mittel- und<br>Oberstufe IV—I.                  |       |
| C. Debes, Schulatlas für die mittlere Unter=<br>richtsstufe | VI—I. |

### 7. Mathematik.

|                                                                                                                            |         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| A. Büttner und C. Kirchhoff, Rechen=<br>aufgaben für mehrklass. Schulen<br>Ausgabe C Heft 1—V                              | VI—III. |
| Zeuthner, Arithmetische Aufgaben A I                                                                                       | III—I.  |
| Bremiker-Kallius, fünfstellige Logarithmen=<br>tafeln                                                                      | I.      |
| Rambly-Röder, Planimetrie nebst zwei<br>Anhängen: Trigonometrische und<br>stereometrische Lehraufgabe der<br>Unter-Sekunda | IV—I    |

### 8. Naturbeschreibung.

|                                                                          |        |
|--------------------------------------------------------------------------|--------|
| Bail, neuer methodischer Leitfaden für den<br>Unterricht in der Zoologie | VI—II. |
| desgl. für den Unterricht in der Botanik                                 | VI—II. |
| Von Ostern ab kommt für VI der Leitfaden von<br>Schmeil zur Einführung.  |        |

### 9. Naturlehre.

|                                                                                                                       |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Sumpf, Anfangsgründe der Physik                                                                                       | II, I. |
| Levin, Methodischer Leitfaden für den<br>Anfangsunterricht in der Chemie<br>unter Berücksichtigung der<br>Mineralogie | I.     |

### 10. Gesang.

|                                                   |  |
|---------------------------------------------------|--|
| Nieskyer Liederbuch.                              |  |
| Günther und Noack, Chorlieder für höhere Schulen. |  |

### III.

## Statistische Mitteilungen.

### 1. Lehrer.

Am Schluß des Jahres unterrichteten an unserer Schule außer dem Leiter derselben, welcher selbst Theologe ist, 14 Lehrer, unter denen sich 4 Theologen der Brüdergemeinde befanden, 3 Lehrer, welche die Prüfung für das höhere Schulamt abgelegt haben, und 7 auf dem Lehrerseminar der Brüdergemeinde in Niesky gebildete Lehrer.

### 2. Schüler.

#### a. Frequenztafel für das Schuljahr 1904/1905.

|                                           | Realschule. |      |      |      |      |      |      | Vorschule. |     |      |
|-------------------------------------------|-------------|------|------|------|------|------|------|------------|-----|------|
|                                           | I           | II   | III  | IV   | V    | VI   | Zus. | 1          | 2   | Zus. |
| 1. Bestand am 1. Februar 1904             | 18          | 22   | 18   | 18   | 17   | 12   | 105  | 2          | 2   | 4    |
| 2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres  | 14          | 1    | 5    | 2    | —    | 1    | 23   | —          | —   | —    |
| 3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern     | 21          | 11   | 14   | 14   | 9    | 2    | 71   | 2          | —   | 2    |
| 3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern       | —           | 1    | 3    | 2    | 2    | 1    | 9    | 2          | 2   | 4    |
| 4. Frequenz am Anfang des Schuljahrs 1904 | 25          | 12   | 19   | 18   | 14   | 5    | 93   | 4          | 2   | 6    |
| 5. Zugang im Sommerhalbjahr               | 1           | —    | —    | —    | —    | 2    | 3    | —          | 1   | 1    |
| 6. Abgang im Sommerhalbjahr               | 5           | —    | 2    | 1    | —    | —    | 8    | —          | —   | —    |
| 7. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis     | —           | —    | 1    | 1    | —    | —    | 2    | 1          | —   | 1    |
| 8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahrs | 21          | 12   | 18   | 18   | 14   | 7    | 90   | 5          | 3   | 8    |
| 9. Zugang im Winterhalbjahr               | —           | —    | 1    | —    | 1    | —    | 2    | —          | —   | —    |
| 10. Abgang im Winterhalbjahr              | 1           | 1    | 1    | —    | —    | 1    | 4    | —          | —   | —    |
| 11. Frequenz am 1. Februar 1905           | 20          | 11   | 18   | 18   | 15   | 6    | 88   | 5          | 3   | 8    |
| 12. Durchschnittsalter (1. Februar 1905)  | 17,3        | 16,5 | 15,0 | 14,0 | 12,8 | 11,5 |      | 10,1       | 8,9 |      |

b. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

1. Februar 1905.

|                         | Evangelisch       |                   | Kath. | Gesamt-<br>zahl | Einheim. | Ausw. | Ausl. |
|-------------------------|-------------------|-------------------|-------|-----------------|----------|-------|-------|
|                         | Brüder-<br>kirche | Landes-<br>kirche |       |                 |          |       |       |
| Pensionäre . . . . .    | 6                 | 52                | —     | 58              | —        | 52    | 6     |
| Schulkinder*) . . . . . | 20                | 18                | —     | 38              | 34       | 4     | —     |
| Gesamtzahl              | 26                | 70                | —     | 96              | 34       | 56    | 6     |

\*) Unter Schulkindern verstehen wir alle diejenigen, welche nicht Pensionäre der Anstalt sind und nur die Schulen bezw. einige Freistunden und Arbeitsstunden besuchen.

5. Übersicht über die Abiturienten.

a. Michaelis 1904.

| Lau-<br>fende<br>Nr. | Namen<br>der<br>Abiturienten | Tag und Ort<br>der<br>Geburt                                        | Konfession<br>bezw.<br>Religion | Stand, Name<br>und Wohnort des<br>Vaters         | Dauer des<br>Aufenthalts<br>auf der in<br>Schule Kl. I<br>Jahr |       | Gewählte<br>Berufsart |
|----------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-------|-----------------------|
|                      |                              |                                                                     |                                 |                                                  |                                                                |       |                       |
| 175                  | Fritz Furtter                | 1. Septbr. 1888<br>zu Ob.-Peilau II,<br>Kr. Reichenbach<br>i. Schl. | evangel.<br>Brüder-<br>kirche   | Kentier<br>Eduard Furtter +<br>zu Ober-Peilau II | 9 1/2 *                                                        | 1 1/2 | Ober-Realschule       |
| 176                  | Kurt Raschner                | 25. Juni 1885<br>zu Dels i. Schl.                                   | evangel.<br>Landes-<br>kirche   | Kanzleirat<br>Karl Raschner<br>zu Dels i. Schl.  | 3 1/2                                                          | 1 1/2 | Ingenieur             |

b. Ostern 1905.

|     |                  |                                                            |                               |                                                                     |       |   |          |
|-----|------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-------|---|----------|
| 177 | Gottfried Becker | 9. März 1886<br>zu Neufalz a/D.                            | evangel.<br>Brüder-<br>kirche | Prediger<br>Reinhold Becker<br>zu Christiansfeld,<br>Nord-Schleswig | 3     | 1 | Kaufmann |
| 178 | Fritz Brauer     | 26. August 1886<br>zu Lindau,<br>Kr. Freystadt<br>i. Schl. | evangel.<br>Landes-<br>kirche | Mittergutspächter<br>Fritz Brauer +<br>zu Lindau,<br>Kr. Freystadt  | 5 1/4 | 1 | Landwirt |
| 179 | Fritz Gutsch     | 29. Septbr. 1888<br>zu Gnadenfrei                          | evangel.<br>Brüder-<br>kirche | Kaufmann<br>Paul Gutsch<br>zu Gnadenfrei                            | 10 *  | 1 | Kaufmann |

| Lau-<br>fende<br>Nr. | Namen<br>der<br>Abiturienten | Tag und Ort<br>der<br>Geburt                                            | Konfession<br>bzw.<br>Religion | Stand, Name<br>und Wohnort des<br>Vaters                                | Dauer des<br>Aufenthalts<br>auf der Schule |               | Gewählte<br>Berufsart |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------|-----------------------|
|                      |                              |                                                                         |                                |                                                                         | in<br>Jahr                                 | kl. 1<br>Jahr |                       |
| 180                  | Gottfried Hornig             | 19. Mai 1889<br>zu Gnadenfrei                                           | evangel.<br>Brüder-<br>kirche  | Kaufmann<br>Gottfried Hornig<br>zu Gnadenfrei                           | 9 *                                        | 1             | Ober-Realschule       |
| 181                  | Heinrich Kleindienst         | 9. Januar 1886<br>zu Pabianice,<br>Russ. Polen                          | evangel.<br>Landes-<br>kirche  | Färbermeister<br>Alexander Kleindienst<br>zu Pabianice,<br>Russ. Polen  | 3 1/2                                      | 1             | Chemiker              |
| 182                  | Eduard von<br>Meyenburg      | 23. April 1888<br>zu Baracaldo<br>in Spanien                            | evangel.<br>Landes-<br>kirche  | Fabrikdirektor<br>Otto v. Meyenburg<br>zu Lodz, Russ. Polen             | 3/4                                        | 3/4           | Kaufmann              |
| 183                  | Konstantin Meyer             | 20. Februar 1888<br>zu Gablonz<br>in Böhmen                             | evangel.<br>Landes-<br>kirche  | Kaufmann<br>Felix Meyer<br>zu Hamburg                                   | 5                                          | 1             | Kaufmann              |
| 184                  | Adolf Montanus               | 28. August 1887<br>zu Berlin                                            | evangel.<br>Landes-<br>kirche  | Generalvertreter<br>des Nordd. Lloyd<br>Friedrich Montanus<br>zu Berlin | 3 1/4                                      | 1             | Ober-Realschule       |
| 185                  | Fritz Boß                    | 4. August 1888<br>zu Ober-<br>Langenbielau,<br>Nr. Reichenbach i. Schl. | evangel.<br>Brüder-<br>kirche  | Oberförster<br>Hermann Boß<br>zu Ober-<br>Langenbielau                  | 7                                          | 1             | Kaufmann              |
| 186                  | Max Walsjöe                  | 5. Dezbr. 1886<br>zu Hamburg                                            | evangel.<br>Landes-<br>kirche  | Kaufmann<br>Christian Walsjöe<br>zu Hamburg                             | 4                                          | 1             | Kaufmann              |
| 187                  | Hermann Zembich              | 16. Februar 1889<br>zu Gnadenfrei                                       | evangel.<br>Brüder-<br>kirche  | Kaufmann<br>Otto Zembich<br>zu Gnadenfrei                               | 9 *                                        | 1             | Kaufmann              |
| 188                  | Karl Ziechmann               | 6. Novbr. 1885<br>zu Cleveland,<br>Ohio                                 | evangel.<br>Landes-<br>kirche  | Handelsgärtner<br>Friedrich Wilhelm<br>Ziechmann<br>zu Cleveland, Ohio  | 5                                          | 1             | Ober-Realschule       |

\*) Einschließlich der Vorstudie.

## 4. Personalverzeichnis.

(1. Februar 1905.)

### 1. Lehrer.

Das Lehrerkollegium besteht außer dem Direktor Gottfried Lenk aus folgenden Herren:

|                                                |                                      |                        |                                   |
|------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|
| 1. Wilhelm Voigt                               | wissenschaftlich<br>gebildete Lehrer | 8. Traugott Steinmann  | Seminariisch<br>gebildete Lehrer. |
| 2. Dr. Karl von Plessen                        |                                      | 9. Paul Enkelmann      |                                   |
| 3. Karl Kücherer                               |                                      | 10. Samuel Kersten     |                                   |
| 4. Diak. Bertram Uttendörfer,<br>Hausinspektor | Theologen                            | 11. Hermann Messer     |                                   |
| 5. Edmund Uttendörfer                          |                                      | 12. Georg Kutzer       |                                   |
| 6. Herbert Bauer                               |                                      | 13. Heinrich Höpfinger |                                   |
| 7. Bernhard Frittschi                          |                                      | 14. Alfred Zenske      |                                   |

Es fehlten 2 akademisch gebildete Lehrer.

### 2. Schüler.

#### Klasse I.

1. Karl Anforge aus Grünberg.
2. Gottfried Becker aus Christiansfeld.
3. Otto Brandes aus Oldenburg.
4. Fritz Brauer aus Lindau, Kreis Freystadt.
5. Fritz Gutsch aus Gnadenfrei.
6. Heinrich Habert aus Stettin.
7. Gerhard Heilmann aus Ober-Weilau.
8. Gottfried Hornig aus Gnadenfrei.
9. August Kiebler aus Rastede in Oldenburg.
10. Heinrich Kleindienst aus Pabianice.
11. Eduard von Meyenburg aus Lodz.
12. Konstantin Meyer aus Hamburg.
13. Adolf Montanus aus Berlin.
14. Ernst Rumbaum aus Breslau.
15. Johannes Schneider aus Gnadenfrei.
16. Bruno Stelzer aus Breslau.

17. Fritz Voß aus Ober-Langenbielau.
18. Max Walsöe aus Hamburg.
19. Hermann Zembisch aus Gnadenfrei.
20. Karl Ziechmann aus Cleveland, Ohio.

#### Klasse II.

1. Erich Gürtler aus Ober-Weilau.
2. Georg Hannig aus Breslau.
3. Martin Herrmann aus Ober-Weilau.
4. Heinrich Kunik aus Muskau.
5. Bernhard Liebig aus Ober-Weilau.
6. Wilhelm Plodowski aus Schweidnitz.
7. Emil Quincke aus Berlin.
8. Walter Roth aus Ober-Weilau.
9. Friedrich Schenk aus Schönhäusen a/G.
10. Max Schliebs aus Breslau.
11. Johannes Wunderlich aus Dresden.

### Klasse III.

1. Willy Böhme aus Dresden.
2. Gerhard Buchner aus Berthelsdorf bei Herrnhut.
3. Erich Dießler aus Breslau.
4. Otto Emmeler aus Dirsdorf.
5. Hermann Gutsch aus Gnadenfrei.
6. Erich d'Heureuse aus Groß-Lichterfelde.
7. Adolf Jentsch aus Deuben.
8. Konstantin von Kozmiza aus Eszereftemes in Ungarn.
9. Max Neumann aus Canth.
10. Arno Müller aus Loffen.
11. Rudolf Müller aus Königsfeld in Oldenburg.
12. Karl Nordhoff aus Kurtwiz.
13. Gustav Schneider aus Zwickau.
14. Erich Schulemann aus Schöneberg b. Berlin.
15. Kurt Schulemann aus Schöneberg b. Berlin.
16. Georg Standke aus Camenz.
17. Albert Stegmeier aus Ober-Peilau.
18. Johannes Türpiz aus Ebersdorf, Reuß j. L.

### Klasse IV.

1. Rudolf Borchert aus Brunzelwaldau, Kreis Freystadt.
2. Hermann Brendler aus Neusalza i. Sachsen.
3. Karl Gutsch aus Ober-Peilau.
4. Fritz Habert aus Stettin.
5. Herbert Hegenbart aus Pabianice.
6. Theodor Heilmann aus Ober-Peilau.
7. Rudolf Heinrich aus Schweidnitz.
8. Gotthold Herrmann aus Ober-Peilau.
9. Johannes Hoffmann aus Rixdorf.
10. Erdmann Krowas aus Ober-Peilau.
11. Gerhard Lucke aus Sollenau i. Österreich.

12. Alfred Potraz aus Gnadenfrei-Bahnhof.
13. Otto Rosenbaum aus Breslau.
14. Wolfgang Graf Rothkirch aus Peilau-Seidlitzhof.
15. Paul Roy aus Herrnhut.
16. Arno Tippner aus Mittelsteine.
17. Walter Zembich aus Gnadenfrei.
18. Walter Zimmer aus Erlbach i. Vogtland.

### Klasse V.

1. Egon von Varion aus Klotzsche.
2. Siegfried Becker aus Gnadau.
3. Oskar Volz aus Gnadenfrei.
4. Willy Bunert aus Ober-Peilau.
5. Berndt-Günther Graf Finckenstein aus Troßin in der Neumark.
6. Gerhard Fehner aus Eilanghof bei Reppen.
7. Georg Geppert aus Ruppertsdorf, Kreis Strehlen.
8. Otto Gutsch aus Ober-Peilau.
9. Hermann Jannasch aus Gnadenfrei.
10. Erich Krautwurst aus Gnadenfrei.
11. Karl Meyer aus Berlin.
12. Otto Rehlaß aus Rattowiz.
13. Eugen Stolz aus Gnadenfrei.
14. Johannes Veil aus Ober-Peilau.
15. Walter Standke aus Camenz.

### Klasse VI.

1. Erich Bayer aus Ober-Peilau.
2. Eberhard Collin aus Breslau.
3. Karl Fliegel aus Gnadenfrei.
4. Fritz Haukohl aus Pollentschine, Kr. Trebnitz.
5. Rudolf Liebich aus Ober-Peilau.
6. Walter Radeck aus Leipzig.

### Vorschule.

#### Abteilung a.

1. Hermann Gutjch aus Ober-Weilau.
2. Kurt Hogauf aus Ober-Weilau.
3. Walter Lange aus Biskupitz bei Zabrze.
4. Werner Thies aus Gnadenfrei.
5. Walter Vogel aus Lodz.

#### Abteilung b.

1. Kurt Jannasch aus Gnadenfrei.
2. Fritz Krause aus Ober-Weilau.
3. Gerhard Lachmuth aus Gnadenfrei.

#### IV.

### Bibliothek und Lehrmittel.

Folgende Zeitschriften werden von der Anstalt regelmäßig gehalten:

Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht — Zeitschrift für den deutschen Unterricht von Lyon — Zeitschrift des allgemeinen deutschen Sprachvereins — Die neueren Sprachen von Victor — Zeitschrift für französische Sprache und Litteratur — Historische Vierteljahrschrift — Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens — Geographische Zeitschrift von Hettner — Geographischer Anzeiger — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht — Natur und Schule — Naturwissenschaftliche Wochenschrift — Aus der Heimat — Zeitschrift des Vereins der Zeichenlehrer — Neue Musikzeitung — Monatschrift für das Turnwesen — Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen — Comeniusblätter — Monatshefte der Comenius-Gesellschaft — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte — Lehrproben und Lehrgänge — Monatschrift für höhere Schulen — Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen — Haus und Schule — Hauslehrer — Deutsche Monatschrift, begründet von Vohmeier — Daheim — Illustrierte Zeitung — Jugendblätter — Deutscher Kinderfreund — Kunstwart — Christliche Welt — Chronik der christlichen Welt — Allgemeine Missionszeitschrift — Missionsblatt der Brüdergemeine — Mitteilungen aus der Brüdergemeine — Journal de l'Unité des Frères — Herrnhut — Bethania — Böhmischo-mährische Blätter — Tägliche Rundschau — Schlesische Zeitung.

Ferner werden jährlich angeschafft: Kunze, Kalender für die höheren Schulen Preußens und statistisches Jahrbuch der höheren Schulen Deutschlands.

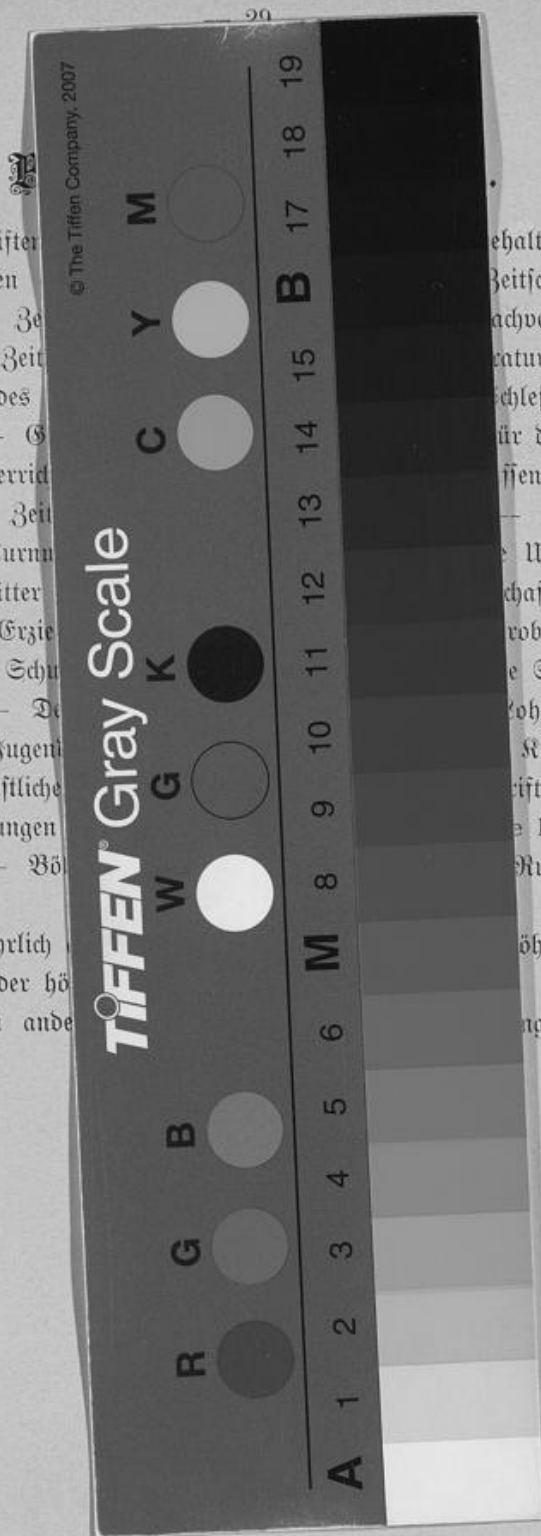
Außerdem dienen andere Anschaffungen zur Vervollständigung von Bibliothek und Lehrmitteln.



Folgende Zeitschriften:  
 Zeitschrift für den  
 Unterricht von Lyon — Zeitschrift  
 Sprachen von Victor — Zeitschrift  
 jahresschrift — Zeitschrift des  
 Zeitschrift von Hettner — Geographische  
 naturwissenschaftlichen Unterrichts  
 — Aus der Heimat — Zeitschrift  
 Monatschrift für das Turnwesen  
 Preußen — Comeniusblätter  
 Gesellschaft für deutsche Erziehung  
 Monatschrift für höhere Schulen  
 Schule — Hauslehrer — Deutsche  
 Illustrierte Zeitung — Jugendzeitung  
 Welt — Chronik der christlichen  
 Brüdergemeine — Mitteilungen  
 Herrnhut — Bethania — Börsen  
 Zeitung.

Ferner werden jährlich  
 und statistisches Jahrbuch der höheren  
 Außerdem dienen andere  
 Lehrmitteln.

gehalten:  
 Zeitschrift für den deutschen  
 achvereins — Die neueren  
 eatur — Historische Vierteljahrsschrift  
 schlesiens — Geographische  
 für den mathematischen und  
 wissenschaftliche Wochenschrift  
 — Neue Musikzeitung —  
 e Unterrichtsverwaltung in  
 schaft — Mitteilungen der  
 roben und Lehrgänge —  
 e Schulen — Haus und  
 hohmeier — Daheim —  
 Kunstwart — Christliche  
 rift — Missionsblatt der  
 e l'Unité des Frères —  
 Rundschau — Schlesische  
 höheren Schulen Preußens  
 ng von Bibliothek und



## Abbildung und Beschreibung

Die Abbildung zeigt eine Ansicht von oben auf einen rechteckigen Gegenstand, der in der Mitte eine kreisförmige Öffnung aufweist. Der Gegenstand ist in vier quadratische Felder unterteilt, die durch Linien getrennt sind. In den oberen und unteren Feldern befinden sich jeweils ein kleinerer rechteckiger Gegenstand, der ebenfalls in vier Felder unterteilt ist. Die Abbildung ist in Schwarz-Weiß gehalten und hat eine hohe Auflösung.

Die Beschreibung des Gegenstands lautet: Ein rechteckiger Gegenstand mit einer kreisförmigen Öffnung in der Mitte. Der Gegenstand ist in vier quadratische Felder unterteilt. In den oberen und unteren Feldern befinden sich jeweils ein kleinerer rechteckiger Gegenstand, der ebenfalls in vier Felder unterteilt ist. Die Abbildung ist in Schwarz-Weiß gehalten und hat eine hohe Auflösung.